

Anträge auf Abschluss von Programmvereinbarungen und Verträgen zwischen dem Bundesamt für Umwelt BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausserrhoden

(Art. 19 Abs. 3 Subventionsgesetz vom 6. Okt. 1990, SuG, SR 616.1)

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausserrhoden

Bereich: Natur und Landschaft (Art. 13, 18d und 23c Bundesgesetz vom 1. Juli, 1966, NHG; SR 451)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. *Landschaftsschutzmassnahmen (Art. 13 NHG)*

Die Entwicklung der verschiedenartigen Landschaften ist dauerhaft darauf ausgelegt, deren Vielfalt, Schönheit und Eigenart zu erhalten und sowohl landschaftlich besonders wertvolle als auch beeinträchtigte Gebiete aufzuwerten.

2. *Biotope, Arten und ökologischer Ausgleich (Art. 18d NHG)*

Lebensräume von nationaler, regionaler und lokaler Bedeutung sind so geschützt, unterhalten und vernetzt, dass sie zur dauerhaften Erhaltung der einheimischen Fauna und Flora in gesicherten Beständen beitragen.

3. *Moorlandschaftsschutz (Art. 23 ff. NHG)*

Die Moorlandschaften sind so geschützt, dass die Erhaltung der natürlichen und kulturellen Eigenheiten, die ihre besondere Schönheit und nationale Bedeutung ausmachen, dauerhaft gesichert ist.

Bundesbeitrag: Fr. 904 350.–

Verpflichtungskredit Nr. V0143.00 Natur und Landschaft 2008–2011 des Bundes

Vertrag zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausserrhoden

Bereich: Massnahmen nach Art. 14a NHG (Forschung, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Vertragsziel: Der NHG-Vollzug basiert auf soliden Grundlagen und erfolgt durch gut ausgebildete Fachleute. Die Öffentlichkeit ist über Bedeutung und Zustand von Natur und Landschaft informiert.

Bundesbeitrag: Fr. 45 650.–

Verpflichtungskredit Nr. V0143.00 Natur und Landschaft 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Schutzbauten Wasser (Art. 6 Bundesgesetz über den Wasserbau
vom 21. Juni 1991, WBG; SR 721.100)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren (Klein-
projekte mit Kosten < 1 Mio. CHF, periodische Instandstel-
lung, Messstellen, Frühwarndienste).
 2. Gefahrengrundlagen für das Risikomanagement inkl. deren
Nachführung.

Bundesbeitrag: Fr. 910 750.–

Verpflichtungskredit Nr. V0141.00 Hochwasserschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Renaturierungen (Art. 7 WBG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziel: Renaturierungsprogramm
 (Kleinprojekte mit Kosten < 1 Mio. CHF).

Bundesbeitrag: Fr. 210 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0141.00 Hochwasserschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Lärm- und Schallschutz (Art. 50 Bundesgesetz vom 4. Oktober 1983 über
den Umweltschutz, USG; SR 814.01)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Verminderung der Lärmbelastungen und der Zahl der belaste-
ten Personen aus dem Strassenverkehr.
 2. Bei Ausnahmeregelungen (Erleichterungen): Alle Wohn-
räume mit kritisch hohen Lärmbelastungen sind durch Schall-
schutzfenster geschützt.

Bundesbeitrag: Fr. 96 100.–

Verpflichtungskredit Nr. V0142.00 Lärmschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Schutzbauten Wald (Art. 36 Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den
Wald, WaG; SR 921.0)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren (Klein-
projekte mit Kosten < 1 Mio. CHF, periodische Instandstel-
lung, Messstellen, Frühwarndienste).
 2. Gefahrengrundlagen für das Risikomanagement inkl. deren
Nachführung.

Bundesbeitrag: Fr. 553 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0144.00 Schutz Naturgefahren 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Schutzwald (Art. 37 WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Schutzwaldbehandlung gemäss der Konzeption NaiS.
 2. Sicherstellung Infrastruktur für die Schutzwaldbehandlung
 inkl. Brandschutz.

Bundesbeitrag: Fr. 620 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Biodiversität im Wald (Art. 38 WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. *Fläche*: Die natürliche Entwicklung des Waldes wird auf
 einer angemessenen Fläche zugelassen (in Naturwaldreser-
vaten und Altholzinseln).
 2. *Vernetzung*: Der Wald wird mit den Lebensräumen des
 Offenlandes vernetzt (v.a. durch die ökologische Aufwertung
 der Waldränder).
 3. *Arten*: National prioritäre Arten werden gezielt gefördert.
 4. *Spezielles*: Traditionelle Bewirtschaftungsformen des Waldes,
 die ökologisch und landschaftlich besonders wertvoll sind,
 werden auf angemessenen Flächen erhalten (Wytweiden,
 Nieder- und Mittelwald, Selven).

Bundesbeitrag: Fr. 210 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Waldwirtschaft (Art. 38a WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:

1. Die Optimierung der Aufgabenteilung und Strukturen in der Waldbewirtschaftung führen zu einer Effizienzsteigerung.
2. Führungsrelevante Entscheidungsgrundlagen für strategische Führungsaufgaben auf Ebene Kanton sind gegeben.
3. Die Waldbewirtschaftung im Sinne einer Investition in die Zukunft ist langfristig gewährleistet.

Bundesbeitrag: Fr. 332 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Ausser-
rhoden

Bereich: Wild- und Wasservogelschutzgebiete (Art. 11 Bundesgesetz vom
20. Juni 1986 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und
Vögel, JSG, SR 922.0)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele:

1. *Flächen- & Qualitätserhalt:*
Erhalt von Anzahl, Fläche, Qualität und Akzeptanz der Schutzgebiete sowie Erkennbarkeit der Schutzgebiete im Feld.
2. *Spezielles – Nutzungskonzepte:*
Nutzungskonzepte zur Förderung einer angepassten landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und touristischen Nutzung in den Schutzgebieten.

Bundesbeitrag: Fr. 107 924.–

Verpflichtungskredit Nr. V0146.00 Wildtiere, Jagd, Fischerei 2008–2011 des Bundes

Rechtsmittel

Wer durch einen Antrag auf Abschluss einer Programmvereinbarung besonders berührt ist oder ein schutzwürdiges Interesse an dessen Abänderung hat, kann nach Massgabe von Artikel 19 Absatz 3 SuG innerhalb von 30 Tagen nach der Publikation beim Bundesamt für Umwelt, 3003 Bern, eine anfechtbare Verfügung verlangen.

Die vollständigen Unterlagen einschliesslich Anhänge können innerhalb derselben Frist und nach telefonischer Voranmeldung beim Bundesamt für Umwelt, Zentrale Koordinationsstelle NFA, Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen, Telefon 031 324 78 54 sowie beim Departement Bau und Umwelt Appenzell Ausserrhoden, Kasernenstrasse 17 A, 9102 Herisau, Telefon 071 353 65 51, eingesehen werden.

15. April 2008

Bundesamt für Umwelt